

PROJEKTINFORMATION

Stand zum Projektende, März 2008

Bewährte Verfahren zur kommunalen Abfallbewirtschaftung



Mechanische Aufbereitung einer MBA-Anlage
Quelle: Linde-KCA-Dresden GmbH

Hintergrund

Es ist erklärtes Ziel der Bundesregierung, den Wissens- und Technologietransfer und damit den Export von Umwelttechnik im Allgemeinen und von Abfallbehandlungstechnik im Besonderen aktiv zu unterstützen. Eine wesentliche Aufgabe des Wissens- und Technologietransfers ist die Bereitstellung von Informationen über den aktuellen Stand der Abfalltechnik in Deutschland und über die von deutschen Firmen angebotenen Verfahren, Maschinen, Anlagen, Container oder Fahrzeuge. Diese Informationen sollen in einer komprimierten, systematischen Art zusammengestellt und in einer benutzerfreundlichen elektronischen Form allen interessierten Kreisen angeboten werden.

Projekt

Ziel des Projekts war es, über die in Deutschland bewährten und von deutschen Herstellern angebotene Verfahrens- und Ausrüstungstechnik zur Erfassung, zum

Transport, zur Behandlung und sicheren Entsorgung von kommunalen Abfällen zu informieren und gleichzeitig zur Kontaktaufnahme mit deutschen Partnern zu animieren. Zielgruppe des Projektes waren die am Aufbau einer nachhaltigen Abfallwirtschaft interessierten und im Bereich der Abfallwirtschaftsplanung tätigen Kreise, vor allem in EU-Kandidatenländern, in den EECCA-Staaten und Mittelmeeranrainerstaaten, aber auch innerhalb der EU.

Im Rahmen des Projektes wurde ein internetfähiges Datendokument erstellt. Dieses beinhaltet eine Zusammenstellung von Leitprinzipien abfallwirtschaftlichen Handelns, des dafür in der EU geschaffenen Rechtsrahmens und der zu ihrer Umsetzung erfolgreich praktizierten Verfahrensansätze und -techniken. Das Informationsangebot umfasst auch die Darstellung relevanter Einflussgrößen für die Abfallwirtschaftsplanung und Anwendung der Abfallbehandlungstechniken sowie eine Verknüpfung zu entsprechenden deutschen Anbietern. Die Dokumentation steht unter <http://www.cleaner-production.de>, seit Ende September in den Sprachen Englisch, Französisch, Russisch und Deutsch bereit.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 157
- Region: Mittel- und Osteuropa
- Laufzeit: 03/2007 – 03/2008
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Intecus GmbH,
www.intecus.de

Weitere Informationen:
Umweltbundesamt
Fachgebiet Internationaler Umweltschutz
BHP-info@uba.de

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt
Ralf Menzel
Tel: +49-340-2103 2082
E-Mail: Ralf.Menzel@uba.de

Projektmanagement:
Umweltbundesamt
Ulrike Tröger
Tel: +49-340-2103 2196
E-Mail: Ulrike.Troeger@uba.de